

„Wo die Liebe hinfällt“

Eheschließungen und Ehescheidungen mit Auslandsbezug

Ehen werden im Himmel geschlossen, doch das Eheleben findet im Hier und Jetzt statt – mit all seinen irdischen Konsequenzen. Binationale Partnerschaften sind ein Teil unserer Gesellschaft. Offene Grenzen, Urlaubs-, Arbeits- und Studienaufenthalte im Ausland sowie die Anwesenheit von Migrant*innen und Flüchtlingen lassen die Zahl der binationalen Ehen in Deutschland weiter steigen. Die Zahl der binationalen Paare in Deutschland hat sich seit 1996 verdoppelt. Da fast jede zweite bis dritte Ehe in Deutschland auch leider wieder geschieden wird, kann hier ein in guten Tagen geschlossener Ehevertrag helfen. Denn wenn die Liebe endet, beginnt der Streit: um die Wohnung, die Kinder, das Geld, den Unterhalt. Der Rosenkrieg ist also oft vorprogrammiert. Es werden sowohl die Voraussetzungen und Hürden einer Eheschließung mit einer/m „ausländischen Partner*in“ als auch die Voraussetzungen und Vorsorgemöglichkeit einer Ehescheidung mit Auslandsbezug erörtert.

Referentin:

Humera Ashraf, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht, Offenbach am Main

Maximale Teilnehmerinnenanzahl:

unbegrenzt

Hinweis:

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um einen Vortrag mit 2-3 Zeitstunden

Benötigte Technik und Stuhl-/ Tischstellung:

Beamer, Leinwand, Stühle in U-Form

Maximale Entfernung:

40 km ab Wohnort